

**Stadt Paderborn**  
**-Ordnungsamt-**  
**33095 Paderborn**  
**Fax: 05251/88-21680**  
**E-Mail: [ausnahmegenehmigung@paderborn.de](mailto:ausnahmegenehmigung@paderborn.de)**

## **Merkblatt**

### **Handwerker Parkausweis NRW**

#### **Voraussetzungen:**

Der Handwerker-Parkausweis für diverse Regierungsbezirke innerhalb NRW oder gesamt NRW wird ausschließlich für Service- und Werkstattfahrzeuge von Handwerkern bzw. Handwerksbetrieben ausgestellt. Er dient nicht zum Parken des Fahrzeuges am eigenen Betriebsitz oder in dessen Nahbereich.

#### **Geltungsbereich:**

Der Handwerker-Parkausweis für den Bezirk einer oder mehrerer Bezirksregierungen oder ganz NRW gilt in allen Städten und Gemeinden des jeweils beantragten Einsatzgebietes:

- Im eingeschränkten Halteverbot/ in Halteverbotszonen (Zeichen 286/290.1 StVO)
- Auf öffentlichen Parkplätzen mit Parkscheibenpflicht, an Parkuhren und im Bereiche von Parkscheinautomaten gebührenfrei und ohne Beachtung der Höchstparkdauer
- Auf Bewohnerparkplätzen

#### **Er gilt nicht:**

- Zum Parken/Halten in Fußgängerzonen
- Zum Parken/Halten auf Gehwegen
- Zum Parken/ Halten im absoluten Halteverbot
- In Parkhäusern oder auf privaten Parkplätzen

#### **Kriterien der Service- und Montagefahrzeuge:**

- Fahrzeuge (Bullis, Kastenwagen, auch PKW- Kombis (LKW-Zulassung lt. Pkt. 5 Zulassungsbescheinigung Teil 1 (Fahrzeugschein)) die für die Durchführung von Reparatur-, Service- und Montagearbeiten beim Kunden eingesetzt werden.
- Fahrzeuge mit einer festen Firmenaufschrift, auf beiden Fahrzeuglängsseiten gut lesbar angebracht, die Firmenaufschrift ist auf den Türen anzubringen und muss fest aufgebacht sein. Verbietet der Leasingvertrag bei geleasten Firmenfahrzeugen das feste Aufbringen einer solchen Firmierung, können Parkerleichterungen für dieses Fahrzeug nicht in Anspruch genommen werden. Anhand der Firmierung muss die Firma eindeutig identifizierbar sein, (z.B. genügt eine E-Mail – Adresse).
- Im Fahrzeug müssen schweres und/ oder umfangreiches Werkzeug und Arbeitsmaterial transportiert werden, das nicht über eine längere Distanz von Hand getragen werden kann. (quasi eine Werkstatt auf Rädern mit einem bestimmten Sortiment an Material, Maschinen und Werkzeug, auf das vor Ort im Bedarfsfall für die Service- und Montagetätigkeiten zurückgegriffen wird).
- Feste Um- und Einbauten, z.B. fest eingebaute Kästen mit Werkzeugsortimenten im Kofferraum. Das Fahrzeug muss sich von einem serienmäßig produzierten Fahrzeug gleicher Art deutlich unterscheiden und erkennbar nicht mehr hauptsächlich dem Personentransport dienen